

Ausflüge mit Bus und Bahn

Verkehrsverbund Rhein-Neckar gibt Tipps für eine aktive Freizeit

Das Wetter wird milder, die Tage werden länger und die Lebensgeister werden geweckt: Viele Menschen haben in diesem Frühjahr mehr denn je Lust auf einen Ausflug in die Natur. Nach den Entbehrungen der vergangenen Zeit ist der Winterschlaf nun endgültig vorbei, und man kann seine Freizeit wieder aktiver gestalten, auch wenn Corona vielleicht noch etwas einschränkt.



Platz für alle: Die modernen Züge des DB-Regio-Verkehrs verfügen über Mehrzweckabteile, die auch von Fahrradfahrern genutzt werden können. Fotos: G. Schott

INFO

Welches Ticket ist das beste für mich?

Für einen Ausflug mit der Familie empfiehlt der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) die Tageskarte. Man kann sie für drei Geltungsbereiche und für bis zu fünf gemeinsam reisende Personen kaufen. Sie berechtigt zu beliebig häufigen Fahrten mit allen Bussen, Straßenbahnen und bestimmten Zügen (zum Beispiel Regionalexpress, Regionalbahn und S-Bahn, jeweils in der 2. Klasse). Die Tageskarte bekommt man zum Beispiel in den DB-Agenturen der Bahnhöfe oder am Ticketautomaten. Noch einfacher geht es digital mit der App „VRN-Ticket“, die es kostenlos für das Smartphone gibt. Hier kann man sich nach der Registrierung die besten Verbindungen anzeigen lassen und erhält gleich noch eine Ticketempfehlung dazu. Das gewünschte Ticket wird einfach angeklickt und nach der Abbuchung des Kaufbetrages direkt aufs Handy geschickt. So ist man bei der Planung seiner Freizeitgestaltung noch flexibler. | GS VRN-Callcenter: 0621/1077077
Auskünfte zu Tarifen und Fahrpreisen Mo-Fr 8-17 Uhr (außer an Feiertagen) oder per E-Mail info@vrn.de, Fahrplan-auskunfte@vrn.de um die Uhr.

Tipps und Ideen für die aktive Freizeitgestaltung bietet die umfangreiche Broschüre des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) mit dem Titel „Ausflüge AKTIV – Wandern, Radeln, Klettern und mehr...“, die in vielen Gemeindeverwaltungen und Tourist-Informationen sowie an Bahnhöfen und in Mobilitätszentralen zu erhalten ist. Außerdem steht sie auf der Homepage des VRN (www.vrn.de) zum Download zur Verfügung.

Verschiedene Ausflugs-kategorien

Die Broschüre ist nach Themen sortiert – Kategorien wie zum Beispiel „Über Berg und Tal“ und „Hoch hinaus“ ordnen die Freizeit-Tipps nach den persönlichen Vorlieben der Ausflügler. Jedes Ausflugsziel ist übersichtlich auf einer Seite mit Foto und Text beschrieben. Das Besondere daran? Jedes dieser Ziele ist bequem mit Bus und Bahn zu erreichen. Die Anreise mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ist stressfrei, die Parkplatzsuche entfällt und teilweise bekommt man bei Vorlage seines VRN-Tickets sogar eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Öffnungszeiten checken

Solange das öffentliche Leben vom Corona-Virus beeinträchtigt wird, sollte man sich vorher über die aktuellen Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung informieren, die man besuchen möchte. Die Broschüre nennt hierfür sowie für weitere Informationen, zu jedem Ziel den richtigen Ansprechpartner, sei es eine Tourist-Information, eine Gemeindeverwaltung oder der Veranstalter selbst.

Unterwegs mit dem Fahrrad

Die Broschüre zeigt unter der Rubrik „Auf zwei Rädern“ viele schöne Radwege im gesamten Verbundgebiet auf. Doch nicht immer liegen die Start- oder Endpunkte der Radrouten in der Nähe des eigenen Wohnortes. In diesen Fällen ist die Bahn eine angenehme und zudem umweltfreundliche Möglichkeit, das Fahrrad zum gewünschten Ort zu bekommen oder – für den Fall, dass man nach einem Tag auf zwei Rädern zu müde für die Heimfahrt ist – entspannt mitsamt seinem Drahtesel wieder nach Hause zu kommen.

Geräumige Mehrzweckabteile

Die meisten Nahverkehrszüge sind mit Mehrzweckabteilen für Räder und Radler ausgerüstet. Man erkennt die Abteile an dem großen Fahrradsymbol neben der Eingangstür. In den Abteilen befinden sich Befestigungsmöglichkeiten für die Räder sowie herunterklappbare Sitze für die Fahrgäste. Grundsätzlich gilt jedoch immer: Die Fahrradmitnahme ist nur dann möglich, wenn auch der Platz ausreicht, denn die Beförderung von Kinderwagen und Rollstühlen hat immer Vorrang.

Werktags ab 9 Uhr kostenlos

Der Verkehrsverbund empfiehlt deshalb, den Ausflug mit Fahrrad und Bahn außerhalb der Stoßzeiten zu beginnen, also zum Beispiel an Werktagen erst nach 9 Uhr. Übrigens ist ab dieser Uhrzeit die Fahrradmitnahme kostenlos; wochentags vor 9 Uhr braucht man für sein Rad einen Fahrradfahrchein. | Gabi Schott



Tourentipps und mehr: VRN-Broschüre (oben). Das Piktogramm zeigt Radfahrern, wo Platz für sie ist.